



# DER FORMELEDITOR 3.0

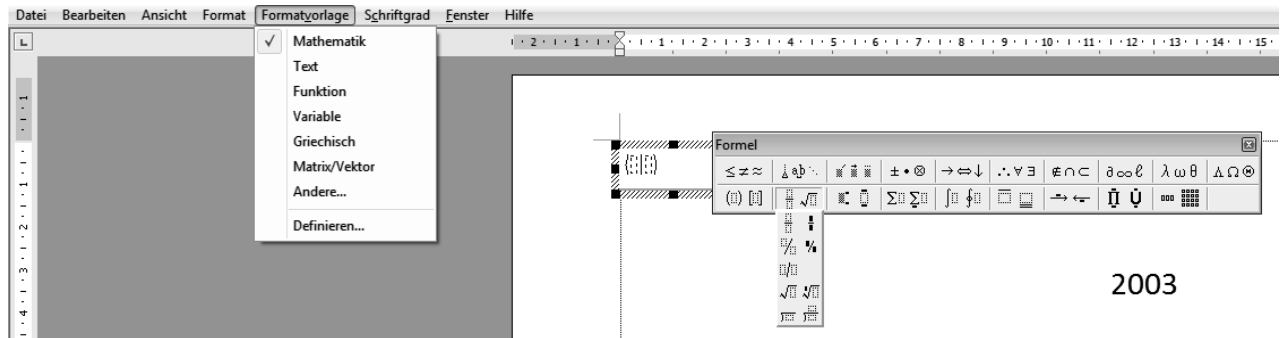
Aus älteren Word-Versionen stammt ein sehr schlichter Formel-Editor, der mit

EINFÜGEN | OBJEKT | MICROSOFT FORMEL-EDITOR 3.0

ein Formel-Objekt in den Text stellt.

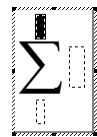
Bis zur Version 2003 steht nur dieser Formel-Editor zur Verfügung. Seit Version 2007 gibt es einen komfortableren Formel-Editor, aus Kompatibilitätsgründen ist der alte Formeleditor weiter mit an Bord.

Sie geben normale Buchstaben und Operatoren einer Formel wie üblich über die Tastatur ein, für Sonderzeichen müssen Sie sich aber nicht durch Symbol-Zeichensätze wühlen. Hierfür stehen in den Werkzeugen die passenden Zeichen zur Auswahl bereit und sind per Mausklick einzufügen.



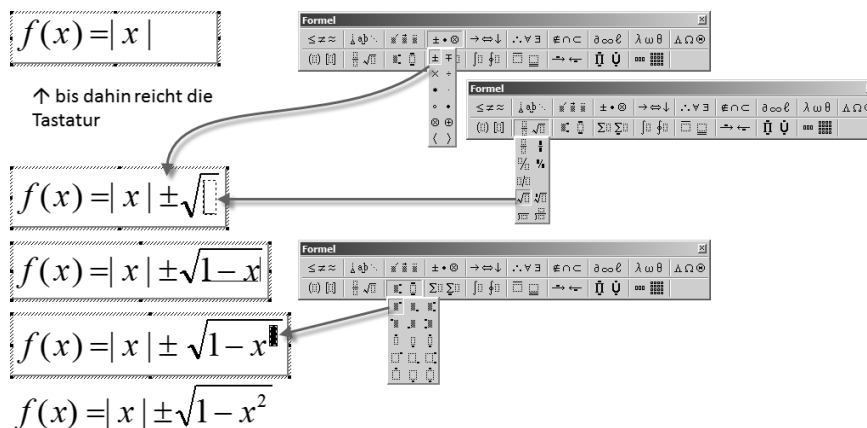
2003

Die Besonderheit der Formel-Editoren sind Platzhalter, die bereits vorformatiert an den passenden Stellen der Symbole stehen. Sie sind erkennbar an gestrichelten Rahmen und lassen sich nach Anklicken ausfüllen. In Platzhaltern können Sie einzelne Zeichen, komplette Terme und auch Formelteile mit weiteren Platzhaltern aus dem Formel-Editor einfügen.



Ein wesentlicher Unterschied besteht zum neuen Formel-Editor: Um im Formel-Editor 3.0 Leerschritte einzugeben, müssen Sie den geschützten Leerschritt (Strg)+[↑]+[ ] bemühen, in der neuen Version bedarf es dieses Umstandes nicht.

Alle Sonderzeichen und Operatoren sind in der Symbolleiste Formel enthalten. Auf den Schaltflächen stehen einige exemplarische Zeichen, die volle Auswahl klappt auf, wenn Sie eine der Schaltflächen anklicken.



In der Menüleiste des Formel-Editors 3.0 finden Sie folgende Anpassungsdialoge:

Relative Größen der Formeleinträge:

FORMAT | ABSTAND

Schriftart der Formeln:

FORMATVORLAGE | ANDERE und DEFINIEREN

Schriftgröße: SCHRIFTGRAD | DEFINIEREN

